

Zertifizierte Fortbildung in Operative Orthopädie und Traumatologie

Im Beschlussprotokoll des 106. Deutschen Ärztetages vom 20.–23.05.2003 in Köln findet sich folgende Passage:

Die Definition guter medizinischer Versorgung kann allerdings nur dann in gutes ärztliches Handeln münden, wenn der Transfer zum Arzt gewährleistet ist. Dazu sind kontinuierliche berufsbegleitende Fortbildung (CME = „continuing medical education“) sowie kontinuierliche berufliche Kompetenzerhaltung und -entwicklung (CPD = „continuing professional development“) erforderlich. (www.bundesaerztekammer.de, zugegriffen: 30.08.2012)

Wie Sie wissen, ist seit 2005 der Nachweis ärztlicher Fortbildung für alle Ärzte, ob niedergelassen oder im Krankenhaus tätig, zur gesetzlich verankerten Pflicht geworden.

Assoziiert mit der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie, der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie, der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie und der Schweizerischen Gesellschaft für Traumatologie und Versicherungsmedizin, bietet deshalb auch die *Operative Orthopädie und Traumatologie* ab dieser Ausgabe eine aktuelle und umfassende Fortbildung mit der Möglichkeit, CME-Punkte zu sammeln. Zusammengestellt und koordiniert werden die strukturiert aufgearbeiteten Weiterbildungsbeiträge durch die Herausgeber der Zeitschrift.

Seit dem Jahr 2000 bietet Springer in seinen deutschsprachigen medizinischen

Fachzeitschriften die Möglichkeit, CME-Punkte zu sammeln. Das Fortbildungsangebot ist zertifiziert von der Nordrheinischen Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung sowie der Landesärztekammer Hessen und damit bundesweit anerkennungsfähig.

Durch Beantwortung der 10 Multiple-Choice-Fragen, die zu jedem CME-Beitrag gehören, können pro Fortbildungseinheit 3 CME-Punkte erworben werden. Abonnenten von *Operative Orthopädie und Traumatologie* können das Online-CME-Angebot ihrer Zeitschrift unter www.springermedizin.de/eAkademie kostenlos nutzen.

» Die Herausgeber sind sehr an Ihrer Meinung interessiert

Der erste CME-Beitrag in *Operative Orthopädie und Traumatologie* behandelt die Prinzipien der Probebiopsie. Er bildet den Anfang einer Reihe von Standardeingriffen, die für alle Leser von Interesse sein sollten und insbesondere den Weiterzubildenden in seiner Ausbildungsphase anspricht. In folgenden Ausgaben werden Themen wie die Arthrodesse des Großzehengrundgelenks und die Osteosynthese von per- und subtrochantären Femurfrakturen mit dem proximalen Femurnagel aufgegriffen.

Die Herausgeber sind natürlich sehr an Ihrer Meinung interessiert: Kritik, Anregungen, aber sicher auch Lob sind jederzeit willkommen.

Das Herausgaberteam und die Redaktion von *Operative Orthopädie und Traumatologie* wünschen Ihnen, den Leserinnen und Lesern, eine interessante Lektüre und natürlich viel Erfolg bei der Beantwortung der CME-Fragen!

Ihre

Prof. Dr. M. Blauth, Schriftleiter

Isabelle Dürk, Redaktionsleitung

Anna Sittig, Redaktion

Korrespondenzadresse

Univ.-Prof. Dr. M. Blauth
 Universitätsklinik für Unfallchirurgie
 Anichstr. 35
 Innsbruck
michael.blauth@i-med.ac.at